

Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin

Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp

BEHANDLUNGSABLAUF

Nach einer differenzierten schmerztherapeutischen und psychologischen Diagnostik besprechen wir die Perspektiven der Erkrankung und die Therapiemöglichkeiten. Für jeden Patienten wird ein zeitlich und inhaltlich abgestufter Therapieplan erstellt.



Fast die gesamte Therapie findet in einer Gruppe von 5-8 Patienten statt. Die Patienten beginnen und absolvieren die Therapie gemeinsam. Das bietet die Möglichkeit, in einer vertrauensvollen Atmosphäre mit anderen betroffenen Erfahrungen auszutauschen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren. Die Behandlung erstreckt sich über 4 Wochen von 8-16 Uhr.

Für Patienten ab 65 Jahren mit geringerer körperlicher Belastbarkeit bieten wir eine „Seniorengruppe“ an. Diese Gruppe trifft sich zweimal wöchentlich über einen Zeitraum von zehn Wochen jeweils von 8-16 Uhr.

Täglich findet eine gemeinsame Mittagspause und Nachmittagskaffee statt.

DAS TEAM DER SCHMERZTAGESKLINIK

OÄ Dr. med. Stefani Adler
FÄ für Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur, Manualtherapie

Dr. med. Henrike Manthey
FÄ für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie

Alexandra Sommer
FÄ für Orthopädie und Unfallchirurgie, Manualtherapeutin, Spezielle Schmerztherapie

Christian Hanke
Psychologischer Psychotherapeut

Dr. phil. Michael Opolka
Dipl.-Psychologe
Klinischer Neurologe (GNP)

Jasmin Volkmar
M.sc. Psychologin

Heike Hark
Physiotherapeutin, Manualtherapeutin, Tai-Chi-Lehrerin, osteopathische Techniken, Brügger, Rückenschullehrerin

Ariane Bergmann
Diplom Klang- und Musiktherapeutin, Entspannungstherapeutin, Nordic Walking Basic Instructor, therapeutische Gymnastiklehrerin

Felix Peters
Physiotherapeut, Lymphtherapeut

Selda Luerßen
Sport- und Bewegungstherapeutin, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin

Tabea Riedel
Ergotherapeutin, Handweberin

Schwester **Ilka Kapischke**
(algesiologische Fachassistenz, Peer, SbE-Methodenausbildung)

Schwester **Carmen Bohle**
(algesiologische Fachassistenz), Nordic Walking Basic Instruktor

WIE ERHALTEN SIE EINEN TERMIN?

Wenn Sie sich für eine Behandlung in der Tagesklinik für Schmerztherapie interessieren, können Sie sich gerne telefonisch melden. Sie erhalten einen Fragebogen, der uns erste wichtige Informationen über Ihr Schmerzproblem liefert.

Sobald Sie diesen Fragebogen vollständig ausgefüllt an uns zurückgeschickt haben, erhalten Sie einen Termin zum Erstgespräch.

Bitte planen Sie für das Erstgespräch ca. einen halben Tag ein, da sich sowohl unsere Ärzte als auch unsere Psychologen ausreichend Zeit für Sie nehmen werden.

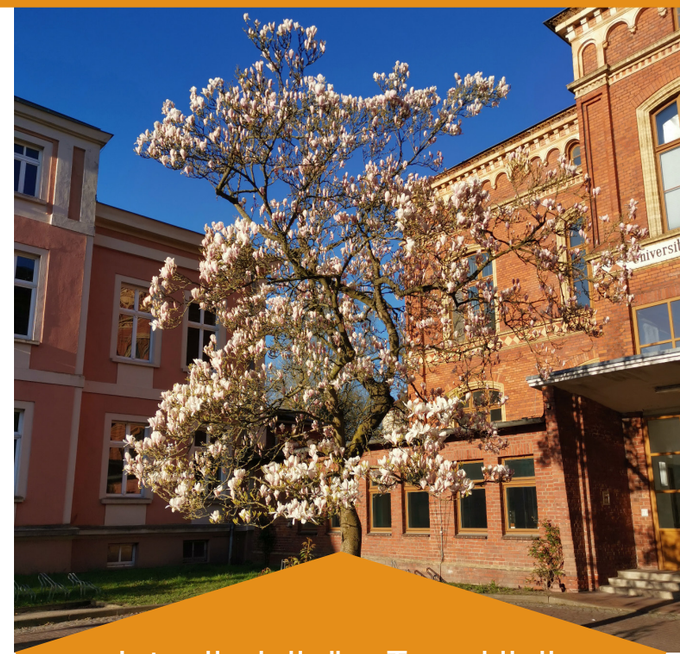
Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem Ausfüllen des Fragebogens haben, unterstützen wir Sie natürlich gerne. Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

ANMELDUNG

Tagesklinik für Schmerztherapie
Wollweberstraße 1
17489 Greifswald

Telefon: 03834 86- 4370
Fax: 03834 86- 4371
E-Mail: schmerz-tagesklinik@med.uni-greifswald.de





Interdisziplinäre Tagesklinik für Schmerztherapie

Es ist besser zu wissen, was für ein Mensch das ist, der Schmerzen hat, als nur zu wissen, was für Schmerzen er hat.

(nach Sir William Osler, 1901)

Universitätsmedizin GREIFSWALD



WERDEN SIE AKTIV GEGEN IHRE SCHMERZEN!

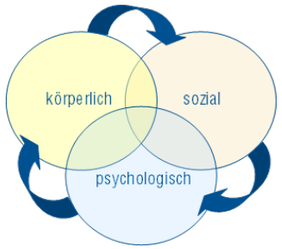
Mindestens 5 Millionen Menschen in der Bundesrepublik Deutschland leiden an chronischen Schmerzen. Im Gegensatz zum akuten Schmerz, hat der chronische Schmerz seine sinnvolle Alarmfunktion verloren. Der Schmerz wird zum eigenständigen Krankheitsbild, bei dem neben körperlichen Störungen auch psychische und soziale Veränderungen zu einem hohen Leidensdruck und schwerwiegender Beeinträchtigung der Lebensqualität und Lebensfreude führen.

Die Abteilung für interdisziplinäre Schmerztherapie der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin gibt es seit 1992. Hier werden Patienten mit allen akuten und chronischen Schmerzerkrankungen in verschiedenen Arbeitsbereichen betreut. Nun wurde das Behandlungsspektrum durch die Tagesklinik für Schmerztherapie erweitert.

Mit unserem tagesklinischen Gruppenprogramm möchten wir Patienten dabei unterstützen, ihre Schmerzen in den Griff zu bekommen und die alltägliche schmerzbedingte Beeinträchtigungen zu reduzieren. Vollständige Schmerzfreiheit ist allerdings oft kein realistisches Ziel. Mit Hilfe unseres Teams aus Ärzten, Psychologen, Physiotherapeuten, Klang- und Musiktherapeuten, Ergotherapeuten und Fachpflegekräften können Patienten mit chronischen Schmerzen aber lernen, den Einfluss der Schmerzen auf ihr Leben zu verringern.

MULTIMODALE SCHMERZTHERAPIE

Es werden verschiedene Therapien gleichzeitig zur Schmerzbekämpfung genutzt. Neben medizinischer Therapie finden auch immer psychologische Verfahren, Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie, Ergotherapie und Entspannungsverfahren Anwendung. Das Ziel dieses Verfahrens ist die langfristige Veränderung auf körperlicher, psychischer und sozialer Ebene.



Prinzipien der multimodalen Schmerztherapie sind:


Handeln statt Behandeln


Hilfe zur Selbsthilfe


Aktivität statt passives Abwarten


Lebensmut trotz Einschränkung



BEHANDLUNGSELEMENTE IN DER MULTIMODALEN SCHMERZTHERAPIE

- Patientenschulung
- Schmerzbewältigungstraining
- Psychologische Therapie (Gruppen- und Einzeltherapie)
- Bewegungstherapie
- Ergotherapie und sensomotorisches Training
- Ärztliche Sprechstunde (Medikamentöse, nicht- medikamentöse Therapie)
- Entspannungstraining
- Klang- und Musiktherapie
- Teambesprechungen



INDIKATIONEN

Folgende Schmerzkrankheiten werden von uns behandelt:

- Schmerzen im Bereich des Bewegungsapparates
- Nervenschmerzen
- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Viszerale Schmerzen
- Schmerzen bei Gefäßerkrankungen
- Tumorschmerzen
- Generalisierte Schmerzen ohne eindeutig fassbaren körperlichen Befund (somatoforme Schmerzstörung)



THERAPIEVERFAHREN

Einzelne Therapieverfahren sind bei chronischen Schmerzen in der Regel nicht ausreichend und längerfristig wirksam. Deshalb werden bei dem schmerztherapeutischen Gruppenprogramm die verschiedenen erprobten Therapien in einem integrierten Gesamtkonzept eingesetzt.

Die Mitarbeit und Motivation der Patienten sind Grundvoraussetzung für den Erfolg der multimodalen Schmerztherapie.